

Kälte, Schnee, Frost, Glatteis ... Mit dem Winterdienst von Wenzel Schmidt kein Problem

Sie erinnern sich an den letzten Winter in Ried? Schneefälle über Monate, wie in den Wintersportgebieten.

Minustemperaturen, Nieselregen, Glatteis. Erwin Gasser, Chef des Winterdienstes bei Schmidt und 20 Jahre dabei, spricht von Schneemengen, wie sie noch nie da waren. Gleich der erste Einsatz – ganz Ried war eine Eisbahn – stellte an Mitarbeiter und Maschinen größte Anforderungen. Für knapp 20 Mitarbeiter des Winterdienstes hieß es über Wochen und Monate bereits kurz nach Mitternacht „Hinaus in die Kälte!“.

Ohne die im Vorjahr getätigten Investitionen in neue Traktoren wäre es schwer gefallen, den Verpflichtungen gegenüber der Stadtgemeinde Ried nachzukommen. Über 250.000 Ton-

nen Salz – das ist mehr als das Doppelte der vergangenen Jahre – wurden auf Straßen und Gehsteigen der Stadt und Ihrer Umgebung ausgebracht.

Die Verantwortung für die Einsätze wechselte wöchentlich zwischen den Herren Diermaier und Weinberger.

Insgesamt waren sechs erfahrene Traktorfahrer unermüdlich im Einsatz. Vorbildliches leisteten auch die ausländischen Mitarbeiter der Sonderreinigung. Obwohl ausgerüstet mit Winterkleidung und warmen Handschuhen, zogen sie es vor, Salz in der Innenstadt mit bloßen Händen auf die Gehsteige zu streuen. „Kein Gefühl“, erklärten Sie.

Die Stadtgemeinde Ried im Innkreis hat auch heuer wieder Wenzel Schmidt mit der Schneeräumung beauftragt. Verantwortungsbewus-

stsein und die große Erfahrung sind die Gründe für die neuerliche Auftragsvergabe, so Bürgermeister Franz Örtig.

Auch viele namhafte Unternehmen und Privathaushalte aus Ried & Umgebung kennen ebenfalls seit Jahren den professionellen Winterdienst von Wenzel Schmidt.



Ein modernes Schneefall und Glatteisfrühwarnsystem unterstützt auch heuer wieder die Winterdienst-Mannschaft. Weitere Informationen unter www.schmidt-reinigung.at